

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1947

58 (10.12.1947)

Flamen nennen!

Eine Polizeistreife nahm unlängst zu nächstlicher Stunde einen Gemütskran- der fest, der — zusammen mit einem Komplexen — eben dabei war, ein Auto zur Fahrt nach München mit Schwarzhandelsware zu beladen...

Fräulein in Karlsruhe erklärte uns, daß die Geschäfte seit 1 1/2 Jahren keine Haarschneidemaschinen mehr bekommen können. Wie es um Wäsche und Bekleidung steht, wissen wir alle...

Der Gemütskranke aber kann diese Mangelware gleich zentnerweise ausführen. Und Vieles andere mehr dazu. Er ist freilich nicht der Einzige; ihn hat man eben nur erwählt.

Wir sprechen wohl im Namen der gesamten ansässigen Bevölkerung der Stadt, wenn wir unser Erstaunen darüber ausdrücken, daß die Namen der beiden Nahrungsmittelräuber nicht so fort bekannt gegeben wurden...

Die Plakatsäule

Der Landesbeauftragte für die Flüchtlingswesen, Karlsruhe, teilt mit: Die Auszahlung der Knappschaftsrenten erfolgt aus technischen Gründen unmittelbar durch die Süddeutsche Knappschaft...

Ein Vortrag mit Preisausstellungen im Rahmen der Vortragsreihe der Überparteilichen Demokratischen Arbeitsgemeinschaft spricht Sonnabend, 13. Dezember, 18.45 Uhr, über die bekannte Volkswirtschaftler, Universitätsprofessor Dr. Forkert...

Aus den Konzert- und Vortragsälen

Zum zweiten Höhepunkt dieser Konzertsaison — der erste dürfte das Auftreten Wilhelm Kempfs gewesen sein — wurde der Cello-Sonaten-Abend Prof. Ludwig Heise's...

Unter Mitwirkung von Elisabeth Neumann-Weizenecker (Violine), Gerd Gerspacher (Sopran), des Hornquartetts des Bad. Staatstheaters und des von Erich Werner geleiteten Chors veranstaltete der Männergesangsverein „Südbund“ ein Herbstkonzert...

Vierblättriges Kleeblatt - ohne Glück

Gefängnis für angetreue Angestellte des Wirtschaftsamttes Ettlingen

In einer durch Aufwertung immer neuen Tatbestände sich schwierig gestaltenden, doch mit Umsicht geführten Hauptverhandlung unter dem Vorsitz von Landgerichtsrat Kothler hatten sich vier ehemalige Angestellte des Wirtschaftsamttes Ettlingen vor der Karlsruher Strafkammer zu verantworten...

Erzwangend für die 42jährige Angeklagte Erna Schilling wurde befunden, daß diese in ihrer Eigenschaft als Sekretärin den Amtsleiter verschleudert zu vertreten hatte, diese Vertrauensstellung auszunutzen und damit ungünstig auf die andere Mitangeklagte einzuwirken...

In Anbetracht der Tatsache, daß sich die Angeklagten eines großen Vertrauensbruches schuldig gemacht haben, verurteilte das Gericht die Angeklagte

Sch. zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich vier Monate Untersuchungshaft und 2000 RM Geldstrafe und die Angeklagte M. zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich drei Monate Untersuchungshaft und 4000 RM gegen die beiden jugendlichen Angeklagten wurde auf Grund des Amnestiegesetzes vom 8. Mai 1947 das Verfahren eingestellt.

Schubbezugscheine unterschlagen

Wegen Amtsverschulung und Versehen gegen die Verbraucherverordnung hatte sich vor der Karlsruher Strafkammer der 1903 geborene Herbert Bannert zu verantworten...

Wie die Beweisnahme ergab, hatte B. als Angestellter und Sachbearbeiter beim Wirtschaftsamt die Leitung der Schubbezugscheine besaß und in Befolgung von B. stand die Schubbezugscheine ausgestellt und war in seiner Eigenschaft mit der Rückrechnung der bestellten Schubbezugscheine betraut...

Das Urteil lautet gegen B. auf ein Jahr und drei Monate Gefängnis abzüglich zwei Monate Untersuchungshaft, sowie 5000 Mark Geldstrafe...

Kleine Karlsruher Chronik

Raubüberfall. In der Altstadt wurde ein Angestellter, der einige Silberringe bei sich trug und diese offensichtlich als Tauschware anbot...

Schwarzhandel unter sich. Ein Student, der einem Elektrolehrling eine größere Menge amerikanischer Zigaretten und Pralinen als Schwarzhandelsware anbot...

Diebstahl. In der Nacht wurden aus einem Schlafstübchen bei Durich sechs Schafe gestohlen.

Rheinstrand-Siedlung hat Schwein. Ein Wildschwein, das sich auf seinem Raubzug aus dem Waldgehege hinausgewagt und in die Rheinstrand-Siedlung verirrt hatte...

Nachfröste. Vorhergabe des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Donnerstag abend: Heute und morgen vorwiegend heiter, Tagstemperatur am Mittwoch dabei auf etwa 5 Grad...

Badische Rundschau

Brief aus Bretten

Mitte November hielt in der Städtischen Prof. Dr. Schlick von der Universität Heidelberg einen Vortrag über die Wiedereinsetzung des Sakramentes...

„Jehovas Zeugen“ (internationale Bibelforscher-Vereinigung) luden zu dem Thema „Freiheitsliebende Zeugen“ in die Volkshalle ein...

Auf Veranlassung des Bauernvereins fand in Diedelsheim eine Bauernversammlung statt. Landeskommerrat Feuchter, Bretten, behandelte neben vordringlichen Gegenwartsfragen...

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Beratung über den Vorschlag des Nationaltheaters. Es gab keine Debatte. Der Theaterreferent verlas die einzelnen Positionen...

Die SAZ gratuliert Goldene Hochzeit feierten am 4. Dezember die Eheleute Jakob Schaller, Schülerstr. 11, heute Jakob Schaller, Schülerstr. 11, und am 1. Dezember die Eheleute Bernhard Pfisterer, Nuitsstraße 31...

„Pa-Pa's“ Programm ist obenbütig, wenn wir den Ansager Hasso Uhlenbrock, aktuell hinter dem Vorhang lassen...

„Hier Radio Stuttgart“ Tägliche Sendungen: Nachr.: 6.45, 12.45, 18.45, 22.45; Stimme Amerika: 8.30, 18.00; Suchdienst: 8.15 P.C.I.R.O., 11.30 Kinder; Kommentare z. Londoner Konz. durch d. deutschen Botschafter, E. Regier: 22.50, Wiederh.: 13.00 d. folg. Tages.

Aus den Tagesprogrammen Mittwoch, 10. Dez. 13.15 Prozesse der Zeit; 17.30 Für d. Bühnerrf.; 17.30 Anst. 18.15 Echo a. Baden; 18.30 Sport; 18.45 Funktechnik; 19.00 Ausm. „Die Zauberkunst“ v. W. A. Mozart; 21.00 Hörspiel: „Paracelsus“ v. A. Schmitzler; 22.20 C. Saint-Saens: Fantasia f. Harfe, op. 81...

Im „Roland“ ein Programm mit Hand und Fuß — im doppelten Sinne. Czudaj's Duo stept und läuft halbbrecherisch auf beiden Füßen...

Lothar Ueberrich - Dornier las die Ankündigung des 136. Geburtstages Heinrich Heines aus dessen Werken. Daß die Vortragende in sehr glücklicher Weise ihren Abend nach verschiedenen Gesichtspunkten hin gliederte...

Lothar Ueberrich - Dornier las die Ankündigung des 136. Geburtstages Heinrich Heines aus dessen Werken. Daß die Vortragende in sehr glücklicher Weise ihren Abend nach verschiedenen Gesichtspunkten hin gliederte...

Die Bruckner-Chor. Stuttgart, erfuhr unter der umsichtigen Leitung Anselm Kunzmanns mit Chorwerken von Bach, Schein, Brahms und Rezer. Dank der klaren und reinen, musikalisch sehr fein aufeinander abgestimmten Intonation aller Stimmen gelangten die a-cappella-Chöre vorzüglich...

Dorothea Widmann, Flöte, Ursula Bäuerle, Violine, und Eva Schlinginger, Klavier, gestalteten in dankenswerter Weise einen Kammermusik-Abend mit Duos und Trios von Bach, Händel und Vivaldi. Insbesondere die Flötistin konnte bei der Wiedergabe der h-moll-Sonate für Flöte und Klavier von Händel ausnehmend gut gefallen...

Zu eindrucksvollem Erlebnis wurde — dank des durch und durch musikalischen, von schönem Klangsinus zeugenden Zusammenwirkens des Steinhäuser-Quartetts — Smetana's e-moll-Quartett („Aus meinem Leben“). Wenn auch gewisse interpretatorische Herbitäten noch zu überwinden wären...

Im Mittelpunkt des Cello-Abends Walter Krapp — Hans Kracke zeigte sich wie bei einer früheren Veranstaltung als tadelloser Begleiter — stand die Uraufführung einer Suite in A-dur für Cello und Klavier von Hans Kracke, einer Komposition, die auf Grund ihrer thematischen Aufbau eine Beachtung verdient. Daneben fand besonders die Wiedergabe der Sonate op. 13 von Rachmaninoff, von W. Krapp sehr schön vorgetragen, freundliche Aufnahme.

WIRTSCHAFTSRUNDSCHAU

Erleichterung im Kraftwagenverkehr

New York, (Dena-Reuters.) Acht europäische Länder und die drei westlichen Besatzungszonen Deutschlands sind, wie die „New York Times“ aus Genf berichtet, durch Vermittlung der UN-Wirtschaftskommission für Europa Übereinkommen, für sechs Monate einen durch keine Formalitäten gehemmten internationalen Verkehr von Lastkraftwagen zuzulassen. Das Abkommen selbst bezieht sich nur auf freies Durchfahrtsrecht, jedoch haben alle Staaten bis auf drei den freien Zugang von Lastkraftwagen erlaubt, die Waren in ihr Gebiet befördern.

Die für die Durchführung des Verkehrs benötigten Kraftstoffe sollen danach eingeführt werden, was die jeweiligen Empfangsländern der Sendungen in Dollar bezahlt werden, so daß durch dieses Abkommen die deutschen Treibstoffkontingente nicht eingeschränkt werden.

Die Erleichterung des Straßenverkehrs wird, wie es in der Mitteilung weiter heißt, eine Entlastung der Eisenbahn zur Folge haben, wodurch eine weit größere Anzahl von Eisenbahnen für Transport innerhalb der drei Westzonen zur Verfügung stehen werden.

Anmeldefristen für Besatzungsschäden. Nach einer Erklärung des Besatzungskommandes bei der Landesregierung Württemberg-Baden kann für Schäden, hervorgerufen durch Beschädigung, Zerstörung oder Verlust, entstandene Grundstücke, die von der amerikanischen Besatzungsmacht beschlagnahmt waren, eine Entschädigung gewährt werden. Mindest-Schadenssumme 100 RM. Es werden unterschieden: Belegschafts- und Besatzungsschäden an Gebäuden, an Grund und Boden, antragsberechtigt nur der Grundstückseigentümer, und Belegschafts- und Besatzungsschäden an Mobiliar usw., antragsberechtigt der Eigentümer der Sachen. Die Anmeldung muß spätestens sechzig Tage nach Zustellung des Freigabebescheides erfolgen. Für die Anmeldung aller Ansprüche gilt als letzte Anmeldefrist der 2. 1. 1948.

Höchstpreise im Personen-Kraftwagenverkehr. Minden (DPD). — Für die Personenbeförderung im Personenwagen wird nach einer Anordnung des Verwaltungsamts für Wirtschaft ein Preis von höchstens 35 Pfg. pro Kilometer, und zwar unabhängig von der Strecke des Kraftwagens, festgesetzt. Der gleiche Preis gilt für die Beförderung von einer oder zwei Personen in einem Fahrzeug. Für jede weitere Person darf ein Zuschlag von höchstens 3 Pfg. pro Kilometer erhoben werden. In der Zeit nach 21 Uhr bis 5 Uhr ist ein Zuschlag von höchstens 5 Pfg. pro Kilometer und Fahrzeug zulässig.

Verhinderte Reifenlieferungen?

Einem Bericht des württembergischen Landtags zufolge wurden bis Mitte September nur 73 000 Reifen für Kraftfahrzeuge in die Bizonen eingeführt. Die deutsche Reifenindustrie habe es verstanden, den vorgesehenen Import von 140 000 Reifen aus Konkurrenzgründen durch Einfuhrnahme über die amerikanische Militärregierung um 107 000 Stück herabzudrücken. Wie aus dem Bericht weiter hervorgeht, wird Württemberg-Baden aus dieser Einfuhr höchstens 6000 Reifen erhalten. Diese Zahl reicht natürlich bei weitem nicht aus, auch nur den geringsten Bedarf zu befriedigen. Bei Einhaltung der ursprünglichen zuteilungswertigen Menge wäre es jedoch möglich gewesen, den größten Teil der stillliegenden Fahrzeuge zu beliefern.

Wir sind von hier aus natürlich nicht in der Lage, festzustellen, ob das Angebot von Reifen der Besatzungsmächte noch läuft oder ob irgend eine deutsche Stelle bereits definitiv entschieden hat. Wir sind auch nicht befugt darüber zu berichten, ob die von Seiten der Reifenindustrie angeführten Gründe hinreichend sind eine Ablehnung auszusprechen. Man darf aber an der Tatsache nicht vorbeigehen, daß Deutschland diese Hilfe dringend braucht, und daß es nicht angeht, daß bereits heute

Schutz vor minderen Getreide-Importen. Frankfurt (DENA). — Um die Qualität der vorgesehenen Getreidezufuhr in die Bizonen zu sichern, hat das US-Ernährungsministerium angeordnet, daß künftig alle Schiffe, die Getreide von den Häfen der Ostküste des USA und des Golf von Mexiko nach den Häfen der Bizonen transportieren, Inspektionsbescheinigungen mit sich führen müssen.

In den Bescheinigungen sind, wie die Zwei-Mächte-Kontrollgruppe für Ernährung und Landwirtschaft bekanntlich, Probenabgaben, Feuchtigkeitgehalt und eine Aufstellung über den Prozentsatz verdorbenen Korns verzeichnet. Die Bescheinigungen und die Getreideuntersuchungsergebnisse werden sofort nach Fertigstellung durch Luftpost an das Büro der Vereinigten Export-Import-Agentur in Frankfurt geschickt. Durch diese Maßnahmen sollen die deutschen Zwei-Zonen-Ernährungsbehörden davor geschützt werden, verdorbenen und in anderer Hinsicht beeinträchtigtes Getreide als ein Teil der Gesamtmenge für die Importe anzunehmen zu müssen.

Schärfere Exportkontrolle bei Eisen- und Stahlwaren. Washington (SP). — Die Ausdehnung der Exportkontrolle auf 24 weitere Eisen- und Stahlprodukte ist in diesen Tagen vom US-Handelsministerium angekündigt worden und soll am 1. Januar in Kraft treten. Die Maß-

nahmen wieder gewissenlose Großunternehmer auf Kosten der Allgemeinheit ihr Unwissen treiben, um ja nicht des Profites verlustig zu gehen, zumal diese Firmen infolge der angespannten Rohstoff- und Kohlenlage nicht instande sind den deutschen Markt auch nur annähernd mit den gewünschten Fertigwaren zu versorgen. Die deutsche Wirtschaft leidet unter der Transportkrise. Unsere Notlage und unsere Abhängigkeit von den Besatzungsmächten zwingt uns, jedes, und sei es auch das kleinste Angebot anzunehmen. Es wäre daher verhängnisvoll wollte man die dargebotene Hand der Siegermächte zurückweisen und die in den Bizonen versetzten Deutschland benötigte ihre zusätzliche Reifenlieferung nicht.

Auch von anderer Seite angeführte Befürchtungen, der deutsche Arbeiter könne den Rückruck bekommen durch derartige Lieferungen an amerikanische Finanzkräfte verkauft zu werden, entbehren jeder Grundlage. Wir sind durch den verlorenen Krieg leider geblüht, Hilfe dort zu holen, wo sie uns angeboten wird. Aber gerade darum sollten wir jede Möglichkeit, uns durch eigene Arbeit freizukaufen, benutzen. Und die Reifenlieferung ist im Rahmen der anderen Hilfslieferungen eines der Mittel auf diesem Wege. R. J.

Deutsches Frachtgut kann wieder ins Ausland versandt werden. Die Auslieferung von Frachtgut nach Belgien, Holland und der Schweiz ist jetzt von jedem Versandbahnhof der Bizonen in direktem Verkehr mit ausländischen Empfängerländern zugelassen. Für die Frachtgüter müssen internationale Frachtbriefe ausgefüllt werden. Außerdem bestehen in den deutschen Nordseehäfen nunmehr wieder direkte Verschiffungsmöglichkeiten nach finnischen Häfen. Für die Verschiffung von Frachtgütern nach Finnland steht der finnische Frachtdienst „Finska“ (Airtarygas A.B. Helsinki) zur Verfügung. (Dena)

Herstellung von Impferum gegen die Maul- und Klauenseuche aufgenommen. Die Behringwerke AG. in Marburg/Lahn haben die Herstellung eines Impferums zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche aufgenommen. Wegen der Wichtigkeit der Bekämpfung dieser den Milch- und Viehzucht gefährlichen Seuche haben die Militärregierungen der beiden Zonen den Ausbau der Werke besonders gefördert. (Dena)

Gestelgte Exportschwierigkeiten

Stuttgart, (Eig. Ber.) Die Bestimmungen der JEIA, nach der Originalunterlagen über ausländische Konkurrenzpreise vorgelegt werden müssen, wirkt sich außerordentlich hemmend auf den Export aus. Die Beschaffung solcher Unterlagen kann im Ausland leicht als Spionage Tätigkeit aufgefaßt und als mit den Grundsätzen des ehrbaren Kaufmanns unvereinbar angesehen werden. Namentlich bei der Maschinenindustrie befürchtet man, daß durch diese Anforderung zahlreiche Exportabschlüsse hinfällig werden. Eine weitere Erschwerung ist, daß es deutschen Firmen immer noch nicht erlaubt ist, Vertreter im Ausland zu bestellen.

Deutschen Kaufleuten sind Auslandsreisen nur erlaubt, wenn eine Einladung des Auslandes vorliegt oder die Reisekosten aus dem Export-Bonus bezahlt werden, oder wenn eine Reise von der JEIA als wirtschaftlich notwendig anerkannt wird, sobald die Bezahlung aus Mitteln der JEIA gerechtfertigt erscheint.

Stark behinderter Export. In Württemberg-Baden wurden vom Außenhandelskontor Stuttgart vom Januar bis September 1947 Exportabschlüsse im Wert von 11,25 Millionen Dollar (22,5 Mill. RM) gefaßt. Davon konnten jedoch bisher nur Waren im Gesamtwert von 2,5 Millionen Dollar exportiert werden. Das sind rund 22 Prozent der Abschlüsse. Der Grund dieser unbefriedigenden Ergebnisse liegt hauptsächlich in der Knappheit an Rohstoffen, wie Stahl, Nicht-Eisenmetalle, Kohle und Strom. Außerdem macht sich der Mangel an qualifizierten Facharbeitern unangenehm bemerkbar. R. J.

Entschließung der Finanzminister

Stuttgart, 2. Dez. (Eig. Ber.) Die Finanzminister der UN-Zone haben, von den Ministerpräsidenten ermächtigt, am 4. 12. 47 der vom Kontrollrat beschlossene Aufhebung der Steuervereinfachungsverordnung zugestimmt. Sie machen Bedenken geltend gegen die Erhöhung des Säumniszuschlags von 2 auf 5%, da dieser durch die mit diesem Gesetz verbundene Erhöhung der Steuersätze um 50% ohnehin schon erhöht wird. Außerdem schlägt sie in ihrer Stellungnahme vor, die Wechselsteuer erst dann zu erheben, wenn die technischen Vorbereitungen (Druck von Steuermarken u. d.) hierzu erledigt sind. R. J.

60 Jahre Wolf & Sohn, Karlsruhe. Die weltbekannte Seifen- und Parfümeriefabrik Wolf & Sohn, Karlsruhe, feiert am 12. Dezember 1947 ihr neunzigjähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma beschäftigt zur Zeit wieder 220 Angestellte und Arbeiter. Schwierigkeiten bestehen bei der Beschaffung von Rohstoffen und von Verpackungsmaterial (Flaschen, Korben, Karton usw.). Die Firma erhält nunmehr die Ausbelegenehmigung nach Holland und Belgien, um die alten Geschäftsbeziehungen wieder anzuknüpfen.

Unsere Sport-Ecke

Von Ring und Matte

Die Boxstadien des KTV 48 und des BRK ständen sich in einem Mannschafskampf ohne Wertung gegenüber. Von den äußerst spannenden und sehr harten Kämpfen interessierte vor allem die Leichtgewichtsbegrenzung zwischen Seidel (KTV) und König (BRK), die beide nach dem „Aus“ des Ringrichters noch völlig benommen war und seine schnelle Niederlage kaum fassen konnte. Daß das Publikum dieses Sieg Königs begeistert feierte, fanden wir durchaus verständlich, aber allen Regeln zuwider war das Verhalten nach dem einwandfreien Punktgleich des KTV-Mannes Klett über den Kettlinger Wäldle I. Wenn sich sogar Frauen dazu hinreißen lassen, auf den gerade am dem Ring steigenden Klett mit wildem Protestgeschrei loszustürmen, so sind dies Auswüchse eines übertriebene Lokal-Patriotismus, die einem objektiven Publikum den Geschmack an solchen Veranstaltungen verderben müssen. Im gesamten geschah waren Klettlinges Boxer Überlegen, denn sie konnten von den 12 Kämpfen 4 siegreich (3 k.o.) und 5 unentschieden gestalten, während KTV nur 1 Siege (1 k.o.) errang. A. W.

In Bruchsal gingen die starken Ringstaffeln von Germania Bruchsal und KSV Wieselau auf die Matte. Der Ausgang des Treffens stand mehrmals auf MessersSchneide, doch konnten die Bruchsaler Ringer das Treffen mit 4:3 Siegrich gestalten. Germania Karlsruhe und SpV Weingarten traten gegen KSV Kirchbach und SpV Brötzingen nicht an, sodaß beide mit 7:9 als besiegt zählten. In der A-Klasse führen ASV Grötzingen, Germania Bruchsal und KSV Durlach mit je 19 Punkten die Tabelle an. T. K.

Aus Bezirks- und Kreisklassen
Fußball, Kreisklasse A: Busenbach-Beiertheim 4:1; Pfaffenrot-Büppur 4:2; Spessart-Spinnerlei 2:1 abger. Staffell 2:1; Friedwäldchen-Neuburgweier 2:1; Friedwäldchen-Karlsruhe West 3:1; Heubühl-2:1 Karlsruhe 3:1; Sulach-Spöck 2:1.
Kreisklasse B, Staffell 1: ASV Malach-Schöllbrunn 3:2; Sulach-Etlingenweier 2:2; Völkchen-Bruchhausen 2:3; Oberweier-FV Malach 1:3; Staffell 4: Böhig-Dendingen 1:8; Kürbach-Fischingen 8:1.
Handball Bezirksklassen: Etlingenweier-Tuchheim 18:5, Mühlheim-Neureut 13:2, Bitlingen-Rippur 4:11, Bruchsal-Kirchbach 5:4, Neuhards-Hochstetten 16:3, Spöck-Philippshaus 6:5, Kraus-Friedrichshaus 18:6.
Kreisklasse, Müsch-Malach 5:1, Grötzingen-Weingarten 13:5. S. r.

Familienanzeigen		Verlobungen		Geburten		Sterbefälle		Todesanzeigen		Ebenbürtige		Todesanzeigen		Ebenbürtige													
Ihre Verlobungen sind bekannt: Hildegard Vogt - Theo Mühl, Kth., Wilhelmstr. 28, Kbr., Kaiserslautern 130. IK				Geburten: Anna Jäger ist angebl. in der 10. Schw. Fra. Johann, geb. Graf, z. Z. Priv.-Klinik Dr. Stüb. G. Urdahl Gabriele, unser Mädchen ist angebl. Kurt Hehn und Fr. Eridene, geb. Basterot, z. Z. Priv.-Klinik Dr. Stüb. IK				Am 7. 12. 47 ist uns, gute Mutter, Hermine Möslinger geb. Widmer, im Alter v. nahezu 78 J., sanft entschlafen. Die trauernden Hinterbliebenen: Kinder und Enkelkinder: Karlheinz-Grünwaldt, Sauerstraße 7. IK				Todesanzeigen: Euseb E. Wegmann, Kontorist, Original Typensetzer, Bismarckstr. 11, Karlsruhe, am 12. 11. 47. In dem Alter v. 68 Jahren, erkrankte an einer schweren Erkrankung, er starb in der Nacht vom 11. auf den 12. 11. 47. In dem Alter v. 68 Jahren. Die Hinterbliebenen: Frau Josefine, geb. Meyer, Karlsruhe, Sauerstraße 7. IK				Ebenbürtige: Chadly Kitchell, Zerkochner v. Telephon, mit 12 Jahren, Göttingerstraße, am 12. 11. 47, in einem Krankenhaus, an einer schweren Erkrankung, er starb in der Nacht vom 11. auf den 12. 11. 47. In dem Alter v. 68 Jahren. Die Hinterbliebenen: Frau Josefine, geb. Meyer, Karlsruhe, Sauerstraße 7. IK				Todesanzeigen: Chadly Kitchell, Zerkochner v. Telephon, mit 12 Jahren, Göttingerstraße, am 12. 11. 47, in einem Krankenhaus, an einer schweren Erkrankung, er starb in der Nacht vom 11. auf den 12. 11. 47. In dem Alter v. 68 Jahren. Die Hinterbliebenen: Frau Josefine, geb. Meyer, Karlsruhe, Sauerstraße 7. IK				Ebenbürtige: Chadly Kitchell, Zerkochner v. Telephon, mit 12 Jahren, Göttingerstraße, am 12. 11. 47, in einem Krankenhaus, an einer schweren Erkrankung, er starb in der Nacht vom 11. auf den 12. 11. 47. In dem Alter v. 68 Jahren. Die Hinterbliebenen: Frau Josefine, geb. Meyer, Karlsruhe, Sauerstraße 7. IK			
Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK		Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK													
Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK															
Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK				Zimmern mit Bad zu vk. 200000 Bkr., Kth. IK															